



MERKBLATT ZUM WEITERBILDUNGSPLAN

(„Curriculum“)

(Im nachstehenden Text wird die Berufsbezeichnung „Arzt“/„Ärzte“ einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet)

Die Weiterbildung zum Facharzt, in Schwerpunkten und auch eine Zusatz-Weiterbildung erfolgt in strukturierter Form. Um dies sicherzustellen, ist ein Weiterbildungsplan, der den Regelfall beschreibt, zu erstellen und bei Antrag auf Weiterbildungsbefugnis beizufügen. **Der Weiterbildungsplan dient als Orientierungs- und Planungshilfe und ist dem Weiterzubildenden vor Beginn seiner Weiterbildung auszuhändigen.** Individuelle Anpassungen aufgrund von beispielsweise Vorerfahrungen sind ggf. mit dem Weiterzubildenden abzustimmen.

Formale Anforderungen:

- ▶ **Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatzbezeichnung** sowie der **zeitliche Umfang** der Befugnis
- ▶ Name der **Weiterbildungsstätte**
- ▶ Name des/der **Weiterbildungsbefugten**
- ▶ **Erstelldatum / Seitenzahl / Unterschrift aller Antragsteller**

Inhaltliche Anforderungen:

Der Weiterbildungsplan soll Auskunft darüber geben, welche **Weiterbildungsinhalte, wann, wo, unter wessen Anleitung** und für welche **Dauer** vermittelt werden.

(Die zeitliche Abfolge kann aufgrund organisatorischer Notwendigkeit selbstverständlich variieren.)

„Weiterbildungsinhalte“

- ▶ Die in der Weiterbildungsordnung bzw. im Logbuch aufgeführten Inhalte müssen sich wiederfinden.
- ▶ Welche Inhalte können nicht in der eigenen Weiterbildungsstätte vermittelt werden?
Wird hierfür ggf. eine Hospitation in eine andere Stätte oder eine Rotation in eine andere Abteilung ermöglicht?
Diese wäre genau zu beschreiben.

„wann / Dauer“

- ▶ Zeitliche Gliederung der Weiterbildungsabschnitte, z. B. monatliche, quartalsweise, halbjährliche oder jährliche.
- ▶ Ein Lernkonzept, an dem der Fortgang der Weiterbildung im Hinblick auf den zunehmenden Schwierigkeitsgrad erkennbar wird, sollte zu entnehmen sein.
- ▶ Explizit geforderte Weiterbildungsabschnitte, wie z. B. Notaufnahme, Intensivstation mit Angabe der Dauer sind aufzuführen.

„wo“

- ▶ An welchen Weiterbildungsstätten findet die Weiterbildung statt? Bei **Verbundbefugnissen** (zwei verschiedene Stätten mit fester Rotation) ist genau zu beschreiben, welche Inhalte an welcher Stätte für welchen Zeitraum und ggf. durch wen vermittelt werden.

„unter wessen Anleitung“

- ▶ Wird die Weiterbildung durch mehrere teilzeitbeschäftigte Befugte vermittelt oder findet die Weiterbildung an mehreren Weiterbildungsstätten statt, ist zu beschreiben, wie eine ganztägige Weiterbildung unter Anleitung gewährleistet wird.

Weitere Informationen, wie beispielsweise Besonderheiten der Weiterbildungsstätte oder besondere Angebote für die Weiterzubildenden, z. B. Mentorenprogramm, Teilnahme an Tumorkonferenzen, Fortbildungen o. ä. können erwähnt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung Ärztliche Weiterbildung gerne zur Verfügung.

Stand: 04.08.2021